



## AK Archäometrie in der GDCh

Dresden, 08.02.2018

Einladung zum Anwenderworkshop

### **„Möglichkeiten und Grenzen der portablen Röntgenfluoreszenz-Analytik in der Archäometrie mit dem Thermo XL3“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die mobile, zerstörungsfreie Elementanalyse mit der portablen RFA gewinnt auch in der Archäometrie, Kunsttechnologie und Konservierung zunehmende Anwendung wegen ihrer bequemen Einsatzmöglichkeit und der scheinbar einfachen Auswertung der Messungen. Aufgrund der oft inhomogenen Struktur der untersuchten Materialien sind jedoch Zweifel an den durch die Geräuteroutine ermittelten, quantitativen Ergebnissen angebracht. Aus diesen Gründen erscheint es uns angebracht, einen Erfahrungsaustausch der Anwender dieser Technik zu organisieren. Zunächst möchten wir gezielt die Nutzer des Gerätes XL3 der Firma Thermo-Niton (in Deutschland vertrieben durch die Fa. Analyticon) ansprechen.

Zeit: Do., 12. April 2018  
10:00 – ca. 17:00 Uhr

Ort: Hochschule für Bildende Künste Dresden, Labor für Archäometrie  
Güntzstraße 34, 01307 Dresden

Geplant sind die problemorientierte Darstellung von Fallbeispielen und kurze Stellungnahmen zum Thema durch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Es haben sich bereits zahlreiche Anwender aus dem In- und Ausland angemeldet; mit Kurzbeiträgen zu den Themen Wandmalerei, mobiles Kulturgut, Metall, Keramik und Probleme der Quantifizierung.

Es bleibt aber noch Zeit, einen Kurzbeitrag anzumelden (E-Mail, s.u.)

Unter Umständen können auch praktische Messungen und Auswertungen mit dem am Labor für Archäometrie vorhandenen Gerät erfolgen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich formlos, ggf. mit dem Titel Ihres Kurzbeitrags per E-Mail an.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christoph Herm  
Dr. Sylvia Hoblyn

mailto: [herm@hfbk-dresden.de](mailto:herm@hfbk-dresden.de)  
mailto: [hoblyn@hfbk-dresden.de](mailto:hoblyn@hfbk-dresden.de)

Tel. 0351-44022107